

Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Nr. 4.1 (I.Quartal 2018)

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
Hochbau					
San./Erw. GS und OS Geschwister Scholl					
3.NT: Los 23 Freifläche	44.978,13 €	23.829,97 €	IB Klingauf	Weishaupt GmbH	Dieser Nachtrag beinhaltet vorrangig Mengenmehrungen in vorhandenen LV-Positionen. Besonderes in den Erdbaupositionen wurden diesen Mengenüberschreitungen verzeichnet (ca. 11 T€). Diese begründen sich hauptsächlich durch den Austausch des defekten Fettabscheiders. Durch diesen Einbau des Fettabscheiders mussten ebenfalls zusätzliche Pflasterarbeiten in Außenhofbereich durchgeführt werden (ca. 18 T€). Da dieser Nachtrag parallel mit Abschluss der Gesamtleistung eingereicht wurde, konnten Mengenminderungen in verschiedenen Positionen gleich mit gegengerechnet werden.
Mod. GS Glückauf 2.BA					
1.NT: Los 11 Elektroarbeiten	94.470,27 €	17.475,44 €	IB Wätzig & Koch	RINK Sanitär-Heizung-Elektro	Der 1. NT beinhaltet Leistungen, welche im Rahmen vorheriger Begehungen zum Planungsprozess nicht erkennbar waren. Bei einigen Sachverhalten handelt es sich um Mängel, die nach den jetzt geltenden Regeln und Normen vorliegen und zusätzlich beseitigt werden müssen, um zukünftig mögliche Gefährdungen auszuschließen. Diese erforderlichen Leistungen wurden erst nach Öffnen von Bestandskanälen sichtbar, so müssen Leitungen erneuert, verlängert bzw. in neuen Trassen verlegt werden. Die Mehraufwendungen gliedern sich gerundet brutto wie folgt: Demontage und Entsorgung 1.495 €; Installationzubehör (Verteilerdosen, AP Gehäuse usw.) 3.570 €; Verlängern und Verlegen von Kabeln 8.250 €; Leitungsmaterial 4.160 €
Sanierung Bahnhof Potschappel					
4.NT: Los 6 Rohbauarbeiten	167.497,07 €	7.364,43 €	IB Wätzig & Koch	Sanierungsbau Rauschenbach	Dieser Nachtrag beinhaltet als erstes den Abbruch der Fundamentoberkanten (ca. 4 T€). Da die Oberkante vieler Fundamente der Innenwände über der Oberkante des Unterbetons liegen, mussten diese Überstände abgebrochen werden. Weiterhin mussten Fundamente für die Kanalverlegung abgebrochen werden (ca. 2,0 T€). Es war nicht bei allen Querungen der Innenwände möglich und sinnvoll, die Fundamente mittels Kernbohrung zu durchdringen. Ein Teil der Fundamente aus Naturstein, welche zudem auch noch sehr breit waren, mussten in einigen Bereichen abgebrochen werden. Und schließlich gab es beim Aufzugsschacht aufgrund der Baugrundsituation Änderungen (ca. 1,4 T€). Dabei wurde festgelegt, dass die Aufzugsgrube in Ortbeton anstelle von KS-Mauerwerk errichtet wird.
1.NT: Los 8 Zimmererarbeiten	129.835,90 €	10.280,17 €	IB Wätzig & Koch	Zimmerei Hirmer	Dieser Nachtrag beinhaltet eine Mengenmehrung. Ursprünglich war geplant, die vorhandenen Dielenbretter auszubauen und nach dem Ausbau der Schlacke wieder einzubauen. Jedoch beim Ausbau ist ein Großteil der Dielen aufgrund der altersbedingten Beschaffenheit zerbrochen, so dass diese Dielenbretter durch neue Raupundbretter ersetzt werden mussten.

Bauvorhaben	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ingenieurbüro	Firma	Ursache / Begründung
2.NT: Los 4 Trockenlegung	89.814,02 €	13.637,28 €	IB Wätzig & Koch	A. Nitte GmbH & Co.KG, Pirna	Dieser Nachtrag beinhaltet die Mehraufwendung für die Abdichtung der Außen- und Innenwände zwischen der horizontalen Abdichtung (Sägeschnitt) und dem Unterbeton. Dazu kam eine sog. flexible Dichtschlämme zum Einsatz. Erklärung: Ab Juni 2017 werden bei Neubauten Abdichtungen mittels dieser flexiblen Dichtschlämme gefordert und bei Altbausanierungen empfohlen. In Abstimmung mit der Fa. Nitte wurde dieser Empfehlung gefolgt, da es dadurch eine bessere rissüberbrückende Lösung ist (ca. 8,0 T€). Weiterhin beinhaltet dieser Nachtrag den Putzausgleich des Mauerwerkes einschl. dessen Reinigung (ca. 5,6 T€). Das Mauerwerk im Übergangsbereich Bodenplatte/Sägeschnitt ist stark ausgebrochen und muss nun mittels dem Auftrag eines sog. Pinselstriches ausgeglichen werden. Zuvor muss das Mauerwerk nochmals gründlich gereinigt werden.
1.NT: Los 9 Dachdeckerarbeiten	235.244,63 €	8.574,35 €	IB Wätzig & Koch	Dachdeckerei Keil&Ziesche GmbH	Dieser Nachtrag beinhaltet zum einen die zusätzliche statische Befestigung der Dachschalung mit Holzschrauben 6x140 mm im Abstand von 30 cm. Diese zusätzliche Schraubenbefestigung ist eine Forderung des Prüfstatikers (ca. 5 T€). Zum anderen sind Unebenheiten im Dachstuhl, welche erst nach dem Abbruch der Dachschalung sichtbar geworden waren, auszugleichen (ca. 3,5 T€). Dieser notwendige Höhenausgleich war vorher nicht erkennbar.